

Jahresbericht 2019 der IGK SCHWEIZ

Zuhanden der Generalversammlung 2020

Vorstand (Tony Bucheli)

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr zu fünf Sitzungen: 9. Februar, 5. April, 15. Juni, 31. August und 23. November waren die Sitzungsdaten.

An der GV trat Simon Mathys nach 6-jähriger Tätigkeit aus dem Vorstand zurück. Aus dem Pool stellte sich Katrin Sigerist zur Wahl und betreut seither das Ressort «Interessengemeinschaft». Tony Bucheli übernahm von Simon auch noch die Finanzen und wurde von ihm laufend geschult im Umgang mit dem Buchhaltungsprogramm der Clubdesk. Die Begleitung läuft auch aktuell im Zusammenhang mit dem Abschluss 19 und dem Budget 20 noch weiter.

Damit sind für den Bereich Vorstand die Ergebnisse der Klausur umgesetzt. Was noch fehlt, ist eine Anpassung der Statuten an die neuen Verhältnisse. Die GV hat die Arbeit des kleineren Vorstandes mit einer Erhöhung der Entschädigungen auf Fr. 400.- Mitglieder/Fr. 800.- Geschäftsstelle honoriert. Erfreulich ist auch, dass mit der Wahl von Katrin Sigerist, der Pool, ebenfalls ein Ergebnis der Klausur, seine erste Bewährungsprobe bestanden hat.

Dominiert wurde das Jahr durch das Jubiläum und seine Anlässe. Der Vorstand ist dankbar, dass diese Arbeit von einer gut funktionierenden Arbeitsgruppe geleistet wurde und er als Gremium hier nur eine begleitende Funktion hatte.

Die Digitalisierung der Verbandsdokumente ist abgeschlossen und läuft kontinuierlich weiter. Da für das Archivieren von Bildmaterial der Serverplatz auf der Clubdesk sehr teuer kommt, müssen wir dafür noch eine Lösung finden. Für Videomaterial soll demnächst auf Youtube ein Kanal eingerichtet werden.

Geschäftsstelle / Finanzen (Tony Bucheli)

Als Folge der Zusammenführung der Ressorts Geschäftsstelle und Finanzen hat sich mein Arbeitspensum massiv erhöht. Ohne die digitale Basis der Clubdesk wäre die Arbeit für einen Hobbygeschäftsführer nicht zu bewältigen. Wobei natürlich im ersten Jahr das Einarbeiten in die Software einen nicht unerheblichen Teil des Aufwandes bedeutete. Dazu kamen zu Beginn noch Probleme mit dem Zugang auf das Konto bei der Postfinance. Dank dem hervorragenden Coaching von Simon Mathys kriege ich das alles langsam auf die Reihe, auch wenn ich nie ein Buchhalterhirn entwickeln werde. Simon hat ein ganz grosses Dankeschön für seine Geduld mit mir bei der Einführung verdient.

Finanzen

Ich danke allen Mitgliedern und Abonnenten für das fristgerechte Zahlen der Rechnungen. Es hat sich unterdessen schon eingespielt, bei wem die Rechnung per Mail Probleme verursacht und darum ein Versand per Post angezeigt ist. So mussten nur noch wenige Rechnungen ein zweites Mal verschickt werden.

Ende 2018 hatte die AG Finanzen dem Vorstand den Vorschlag unterbreitet durch das Angebot einer Patenschaft Geld von Nichtmitgliedern für unsere Tätigkeit zu generieren. Der Vorstand hat den Vorschlag modifiziert und wir bieten seit diesem Jahr ein Unterstützungsabo für die Zeitschrift korbflechten.ch an. Dieses wurde in Zusammenhang mit dem Jubiläum mit Probenummern beworben und auch im Kontaktformular auf der Homepage angeboten. Beim Versand der Rechnungen wird künftig immer auch auf das Unterstützungsabo hingewiesen.

Die Zahlen des Abschlusses bewegen sich im Rahmen des Budgets. Der budgetierte Verlust wurde mit Fr. 1250.06 um Fr. 519.94 unterschritten. Der Verband hat also solid gewirtschaftet. Die detaillierten Zahlen können dem Kassabericht entnommen werden, den die Mitglieder mit gleicher Post für die GV erhalten.

Die Rechnung geht vor der GV noch durch die Prüfung der beiden Revisoren Markus Keel und Stefan Meiners, denen ich für ihren Einsatz herzlich danke.

Geschäftsstelle

Diesen Teil meiner Arbeit kannte ich schon. Er hat sich auch nicht gross verändert. Zusätzliche Aufgaben ergaben sich hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Jubiläum. So habe ich über sechzig Probeexemplare von «korbflechten.ch» an möglicherweise interessierte Personen und Organisationen direkt verschickt und gut 200 Stück an Mitglieder, welche sie in ihren Läden und Kursen auflegten.

Es kommt sicher jede Woche mindestens eine Anfrage herein. In letzter Zeit sind dabei die Anfragen für Märkte deutlich zurück gegangen. Ich habe keine Ahnung, ob der Grund dafür ist, dass es weniger Märkte gibt, oder ob sich die Organisatoren direkt auf unserer Homepage orientieren

Wenn jemand Partner für einen grossen Auftrag sucht, könnte die Geschäftsstelle mit einem Rundmail relativ einfach Kolleginnen ausfindig machen, die Zeit hätten.

Homepage

Die Besucherzahl ist seit Beginn der nun auch nicht mehr so neuen Homepage im Schnitt etwas unter 2000 Aufrufen pro Monat. In der zweiten Hälfte von 2019 sind diese Zahlen etwas gesunken. Die Seite wird aber voraussichtlich noch im ersten Halbjahr 2020 ihren 100'000sten Besucher begrüßen können. Der Hit neben der Startseite ist die Betriebsseite und die Agenda. Ich staune immer noch, wie wenige Mitglieder mir ihre Kurse und Auftritte melden.

Berufsbildung (Nadine Meier)

Im Sommer 2019 haben Malaika Joss und Tugçe Korkmaz erfolgreich ihre Lehre abgeschlossen. Mit ihnen hat Iris Messmer die drei Jahre Berufskundefachunterricht ebenfalls erfolgreich abgeschlossen. Das Expertenteam der Abschlussprüfungen wurde erstmals von Simon Mathys als Chefexperte geleitet. Die Prüfungen konnten reibungslos und gut strukturiert durchgeführt werden.

Nach der Sommerpause haben Saskia Hegi bei der irides AG in Basel und Ruth Keller in den Blindenwerkstätten Horw ihre Lehre begonnen. Max Nicotera hat gleichzeitig sein Praktikum bei Therese Leutwyler in Thun gestartet und besucht den Berufskundeunterricht in Brienz. Der Vorstand hat im Verlauf des Jahres die Zusammenarbeit der Lehrbetriebe zu intensivieren versucht. Jedoch wurde dieses Projekt auf das kommende Jahr verschoben und wird in Zusammenhang mit der Bildungsreform wieder aufgenommen.

Erfreulich ist, dass für den kommenden Sommer bereits ein neuer Lehrvertrag unterschrieben ist. Flurina Bürklin wird ab August die Lehre in Basel starten.

Interessengemeinschaft / Verbandsaktivitäten (Katrin Sigerist)

Im vergangenen Jahre haben im Rahmen des 30 Jahr Jubiläums der IGK SCHWEIZ diverse tolle Aktivitäten stattgefunden die durch eine Arbeitsgruppe organisiert wurden. Die Umsetzung der voraus geplanten Aktivitäten begann im Februar. Eine Gruppe von Mitgliedern flechtete Rankhilfen die dann während der Saison in der Stadtgärtnerei Zürich ihren Einsatz hatten.

Im März folgte eine 3 tägige Flechtaktion in der Stadtgärtnerei. Dort wurde von Mitgliedern 3 riesige Schuhe, der ökologische Fussabdruck, geflochten. Die Schuhe bleiben bis auf weiteres in der Stadtgärtnerei stehen.

Darauf fand im Mai/Juni die Ausstellung im Museum Wasseramt in Halten SO statt, inklusive Schauflechten.

Von Frühling bis Sommer wurden in Zürich zudem verschiedene Flechtkurse für die Öffentlichkeit im Namen der IGK SCHWEIZ angeboten.

Im September dann nahm die IGK am Vielfaltsmarkt von Pro Specie Rara teil.

Der letzte Anlass im Jubiläumsjahr bildete die Pilzausstellung mit einem Pilzkorb Angebot.

Beide Anlässe fanden wiederum in der Stadtgärtnerei Zürich statt.

Aufgrund all dieser Aktivitäten wurde nicht noch zusätzlich ein Workshop für die Mitglieder angeboten.

Wir danken allen, die sich aktiv an den Anlässen beteiligt haben, möchten aber mit Kristin Stroebel (Koordination und Pilzausstellung), Jean-Pierre Moser (Installation), Simone Rüppel (Rankhilfen) und Ursula Probst (Kurse) diejenigen Mitglieder hervorheben, die für einen oder mehrere Auftritte Verantwortung übernommen und besonders erwähnen, dass unser Ehrenmitglied Pepito Zwahlen ausser den Rankhilfen an allen Anlässen beteiligt war. Ein besonderer Dank geht auch an die Weidensponsoren Schneider Korbwaren und Arbeitsheim Wangen und den beiden Partnern Stadtgärtnerei Zürich und Museum Wasseramt.

Was noch zu erwähnen bleibt ist die Neuauflage der Schweizer Karte, die aktualisiert wurde und wie es der gebräuchliche Name schon sagt wieder eine Schweizer Karte enthält.

Durchführung von Kursen (Ursula Probst)

Anlässlich der Jubiläumsaktivitäten in der Stadtgärtnerei Zürich wurden 5 Kurse angeboten. Leider konnte nur ein Kurs -runder Korb mit ungleicher Höhe von Ursula Probst- durchgeführt werden. Die 4 anderen Kurse mussten mit jeweils 1-3 Anmeldungen abgesagt werden. Wir führen dies auf die frühe Anmeldefrist von 4 Wochen von Seiten der Gärtnerei zurück.

An der GV 2019 bildete sich eine neue Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Konzeptes für die Durchführung von Kursen. Für diese Aufgabe haben sich Christine Perolini, Salome Steinmann, Werner Turtschi und Ursula Probst zwei Mal in Solothurn getroffen. Das „grobe“ Konzept ist nun parat für die Umsetzung.

Zeitschrift „korbflechten.ch“ (Redaktion)

Im Februar 2019 wurde die 50-ste Ausgabe gedruckt ☺. Das heisst, unsere Zeitschrift erscheint schon seit 17 Jahren!

Es freut uns sehr, dass die Zeitschrift Bestand hat und auch immer wieder neue Leserschaft findet.

Die Abo für das In- und Ausland sind ab 2020 preislich gleichgestellt. Neu wird auch ein Unterstützungsabo angeboten, dabei fliesst ein Teil des Betrages an unseren Verband. Zurzeit haben wir 29 normale und 6 Unterstützungsabos.

Der Wechsel zur Druckerei im PZM (Psychiatrisches Zentrum Münsingen) ging gut von statten und brachte eine erfreuliche qualitative Verbesserung von „korbflechten.ch“

Wir bedanken uns bei allen Schreibenden für die wiederum sehr vielseitigen und interessanten Beiträge und nicht vergessen, Bilder aus aller Welt sind immer eine willkommene farbliche Bereicherung in den jeweiligen Ausgaben.